

# **Pädophilie vs. Sexueller Kindesmissbrauch / Menschen mit Pädophilie vs. Sexualstraftäter / Hellfeld vs. Dunkelfeld**

**WISSENSWERTE 2018 – Bremer Forum für WissenschaftsJournalismus**

Hannes Gieseler,  
Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin CHARITÉ - UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN  
[hannes.gieseler@charite.de](mailto:hannes.gieseler@charite.de)

# Sexueller Kindesmissbrauch

- Laut aktueller Analysen der WHO zur Prävalenz des sexuellen Kindesmissbrauchs **in Europa werden 9,6% aller Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren Opfer** von sexuellem Missbrauch (13,4% der Mädchen und 5,7% der Jungen; WHO Regional Office for Europe 2013 ).
- Der ersten repräsentativen Umfrage in der deutschen Allgemeinbevölkerung zufolge werden **8,6% der Mädchen und 2,8% der Jungen** im Laufe ihrer Kindheit und Jugend Opfer sexueller Übergriffe mit direktem Körperkontakt durch erwachsene Täter (Wetzels 1997 ).
- Neuere Untersuchungen in Deutschland ergaben einerseits niedrigere (Bieneck et al. 2011 ), andererseits höhere Prävalenzraten (Häuser et al. 2011 )

# Sexueller Kindesmissbrauch / Kinderpornografie

- Deutschland - Polizeiliche **Kriminalstatistik:**

**12.019 Fälle** von sexuellem Kindesmissbrauch mit **14.051 Opfern** polizeilich erfasst (Bundeskriminalamt 2017 ) **HELLFELD**

**7.818 Fälle** von Kinder- / Jugendpornografie polizeilich erfasst (Bundeskriminalamt 2017 ) **HELLFELD**

- Jene Fälle, die der Justiz bekannt werden und sich im sog. Hellfeld befinden, stellen aber nur einen Teil des realen Ausmaßes dar (Beier, Scherner et al. 2015 ).
- geringe Bereitschaft der Betroffenen, eine Anzeige zu erstatten (zwischen **11,7%** und **18,0%**), die in den letzten Jahren allerdings zugenommen hat.

# Es bleibt ein riesiges Dunkelfeld

## HELLFELD < DUNKELFELD

- bis zu **30-fach höheren Dunkelziffer** als die in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfassten Fälle des sexuellen Kindesmissbrauchs (Stoltenborgh et al. 2011 ).
- Weltgesundheitsorganisation (WHO, 2014): **90%** der Fälle werden nicht wahrgenommen
- Präventionsprojekts Dunkelfeld (PPD) am Berliner Standort: 43% gaben an, sexuellen Kindesmissbrauch begangen zu haben, wobei die **deutliche Mehrheit (83%) nicht der Justiz bekannt** war (Kuhle, Kossow & Beier 2015 ).

# Es bleibt ein riesiges Dunkelfeld

## HELLFELD < DUNKELFELD

- In einer repräsentativen Untersuchung an deutschen Männern gaben 2,4% der Befragten an, bereits Missbrauchsabbildungen genutzt zu haben (Dombert et al. 2015 ).
- Von den Teilnehmern des PPD am Berliner Standort gaben 71% an, Missbrauchsabbildungen genutzt zu haben. Die **bedeutende Mehrheit (89%)** war der Justiz für dieses Delikt nicht bekannt (Kuhle, Kossow & Beier 2015 ).
- Online Programm *TROUBLED DESIRE* (troubled-desire.com) mit etwas über 900 Nutzern weltweit: Etwa 90% hatten sexuell problematische Kontakte zu Kindern oder Missbrauchsabbildungen (Kinderpornografie) genutzt. **85-90% ohne Justizkontakt**, also im **Dunkelfeld**

# Pädophilie und Hebephilie

- **Pädophilie**: Sexuelle Ansprechbarkeit durch ein vorpubertäres Körperschema (DSM-V: 302.2)
- **Hebephilie**: Sexuelle Ansprechbarkeit durch ein frühpubertäres Körperschema (DSM-V: 302.9 NOS)
- manifestiert sich in der Pubertät und ist anschließend kategorial **weitgehend stabil**
- geht einher mit sexuellen Fantasien, Bedürfnissen und Verhaltensimpulsen
- Bekommt „Störungscharakter“ wenn **Leidensdruck** besteht oder jemand dadurch beeinträchtigt ist, z.B. durch **problematisches sexuelles Verhalten** (Sexueller Kindesmissbrauch / Nutzung von Missbrauchsabbildungen)
- **Jede sexuelle Präferenz = Schicksal und nicht Wahl!**

# Prävalenzen

## Pädophilie:

- angenommene Prävalenz: ca. **1 – 5%** (Beier et al., 2005; Dombert et al., 2015) der männlichen Bevölkerung
- Sexuelle Fantasien mit Kindern: **4.1% - 9.5%** der Befragten
- Sexuelles Verhalten mit Kindern: **3.2% - 3.8%** der Befragten
- (Ahlers et al., 2011; Dombert et al., 2015, siehe auch [www.mikado-studie.de](http://www.mikado-studie.de)).

**→ Präferenz ≠ Präferenzstörung ≠ Verhaltensstörung ≠ Sexueller Kindesmissbrauch!**

# Achtung!

**→ Präferenz (z.B. Pädophilie) ≠ Präferenzstörung ≠  
Verhaltensstörung ≠ Sexueller Kindesmissbrauch!**

**Bedeutet:**

**Nicht jeder Mensch mit einer Pädophilie leidet unter seinen sexuellen Fantasien oder begeht sexuellen Kindesmissbrauch und nicht jeder Sexualstraftäter ist pädophil. Nicht jeder nutzt Missbrauchsabbildungen und nicht jeder Nutzer von Missbrauchsabbildungen ist pädophil.**



# Täter sexuellen Kindesmissbrauchs

- Bei ca. **40-50%** der wegen sexueller Übergriffe auf Kinder inhaftierten Männer kann eine entsprechende sexuelle Präferenz angenommen werden -> Präferenztäter (Beier et al., 2005; Seto, 2008).
- Ca. **50-60%** der **Täter** haben keine entsprechende Sexualpräferenz also **KEINE Pädophilie** (Nicht-Präferenztäter).
  - Mögliche Ursachen: geistige Behinderung, Persönlichkeitsstörung, allgemein grenzverletzende familiäre Bedingungskonstellationen

# Risikofaktoren (Täterprofile)

- **Dynamische Risikofaktoren**

- Missbrauchsbegünstigende Einstellungen & Verhalten (z.B. sexuelle Kontakte zwischen Kindern und Erwachsenen sind nicht schädlich)
- Intimität und Vertrauen, Beziehungsgestaltung, (sozioaffektive Defizite)
- Motivation und Kooperation,
- Persönlichkeitsfaktoren, Empathiedefizite
- Emotionsregulation / Coping / Sexuelle Selbstregulation / Sexuelle Befasstheit
- Soziales Umfeld (Stigma, Einsamkeit, allgemein grenzverletzendes Verhalten)

- **Stabile Risikofaktoren**

- Männer mit Pädophilie / Hebephilie / sexuelle Ansprechbarkeit für kindliches Körperschema
- Situation (z.B. Existenz des Internet für Nutzung von Missbrauchsabbildungen / online Kontakte)

# Take home message!

→ Präferenz (z.B. Pädophilie) ≠ Präferenzstörung ≠  
Verhaltensstörung ≠ Sexueller Kindesmissbrauch!

→ HELLFELD < DUNKELFELD